



PRESSEMITTEILUNG

„Columbus-Förderpreis für aktuelle Kunst in Kooperation mit der ADKV“ 2017 geht an den Hamburger Künstler Paul Spengemann

Ravensburg / Berlin, 15. Dezember 2017. Der mit 30.000 Euro dotierte "Columbus-Förderpreis für aktuelle Kunst in Kooperation mit der ADKV" wird seit dem Jahr 2012 in Kooperation zwischen der „Arbeitsgemeinschaft Deutscher Kunstvereine“ (ADKV) und der "Columbus Holding AG" aus Ravensburg vergeben. Der Preis wendet sich an Künstlerinnen und Künstler, die am Ende ihrer akademischen Ausbildung bzw. noch am Anfang ihrer künstlerischen Laufbahn stehen.

Die diesjährige Jury – bestehend aus Thomas Allaut (Columbus Holding Ravensburg), Elke Gruhn (Arbeitsgemeinschaft Deutscher Kunstvereine), Andreas Wegner (Kunstverein für Mecklenburg & Vorpommern in Schwerin) und Jörg Scheller (Kunstkritiker) hat Paul Spengemann einstimmig als Preisträger gekürt:

"Paul Spengemanns Bewegtbildarbeiten sind faszinierende Grenzgänge zwischen Film und Videokunst. Häufig spielen sie in unscheinbaren, alltäglichen Interieurs. Mit experimentellen Kamerafahrten, befremdlichen Soundeinspielungen und digitalen Renderings erzeugt der 1987 geborene Künstler ein Spannungsfeld von Narration und Atmosphäre, Diskurs und Ereignis, schnoddriger Nonchalance und handwerklicher Präzision. Die Bandbreite seiner Interessen und Themen reicht dabei vom Coming of Age über das Erbe des Humanismus bis hin zur Hybridisierung von Natur und Technik. In nur wenigen Jahren hat Spengemann eine bemerkenswerte Entwicklung durchlaufen, die noch viele überzeugende 'Sequels' erwarten lässt."

Mit großem privaten Einsatz und herausragendem Engagement vergibt die Eigentümerfamilie der Columbus Holding Ravensburg seit mehr als 20 Jahren den Columbus-Förderpreis für junge Künstlerinnen und Künstler aus allen Sparten der Bildenden Kunst. Ausdrückliches Ziel ist es, Positionen und Persönlichkeiten zu fördern, die am Beginn ihrer künstlerischen Arbeit stehen. Aufgrund vielfältiger Gemeinsamkeiten bei der Förderung und Vermittlung zeitgenössischer Kunst erfolgt die Preisvergabe deshalb in enger Zusammenarbeit mit der ADKV Arbeitsgemeinschaft Deutscher Kunstvereine. Die Kooperation ermöglicht dabei eine angemessene Würdigung und überregionale Sichtbarkeit des ausgezeichneten künstlerischen Werkes durch eine Einzelausstellung in einem der ADKV assoziierten und jährlich wechselnden Kunstverein, eine ausstellungsbegleitende Publikation sowie ein individuelles Preisgeld / Ausstellungshonorar.

Im Rahmen des Columbus-Förderpreises wird der Kunstverein für Mecklenburg & Vorpommern in Schwerin in einer Einzelausstellung 2018 Arbeiten des Preisträgers Paul Spengemann vorstellen.

Bisherige Preisträgerinnen und Preisträger waren: 2016: Inga Danysz / Kunstverein Reutlingen / 2015: Raphaela Vogel / Motorenhalle Dresden, 2014: Timo Seber / GAK Gesellschaft für Aktuelle Kunst Bremen, 2013: Wilhelm Klotzek / Nassauischer Kunstverein Wiesbaden und 2012: Matthias Wermke und Mischa Leinkauf / Kunstverein Heilbronn.

Kontakt:

Daniela Dietsche
Arbeitsgemeinschaft Deutscher Kunstvereine (ADKV)
Mohrenstraße 63 | D-10117 Berlin
Tel +49 30 611 07 550 | Fax +49 30 611 07 470
adkv@kunstvereine.de | www.kunstvereine.de

Thomas Allaut
Columbus Holding AG
Eywiesenstraße 6
88212 Ravensburg
Tel. +49 751 36344-336 | Fax +49 751 36344-910
t.allaut@gwzwei.de | www.columbus.ag

COLUMBUS
holding

ADKV
ARBEITSGEMEINSCHAFT
DEUTSCHER
KUNSTVEREINE